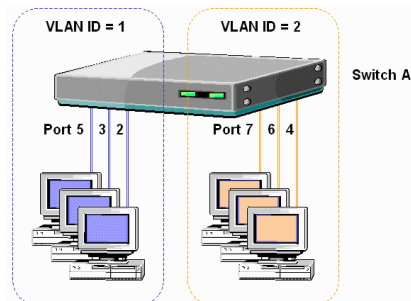


Verstecken retruns ...

Verstecken auf Schicht 2

Vorgehensweise / Grundgedanke

Wir schließen uns an einen Switch an und konfigurieren diesen. Anschließend wird jeder Gruppe ein separates VLAN zugeordnet. Dadurch befinden wir uns zwar physisch in einem Netz, aber durch die Konfiguration der einzelnen VLAN's ist keine Kommunikation (z.B. durch Anpingen) mehr möglich. Es erfolgte eine logische Trennung auf Schicht 2 durch den / die Switch/e.



Rahmenbedingungen

Alle Teilnehmer befinden sich im gleichen logischen Schicht-3-Netz. Weiterhin müssen alle PCs mit einem managbaren / konfigurierbaren Switch verbunden sein. Auf den einzelnen Rechnern sollte sowohl Telnet als auch die Eingabeaufforderung verfügbar sein.

Schritt 1

Vergabe einer IP-Nummer für den Switch (Fachlehrer).
Verbindungstests mit Ping.

KeyDevices brauchen feste IP-Nummern. Die Vergabe erfolgt über eine serielle Schnittstelle (Null-Modem-Kabel). Mit dem Hyperterminal wird ein „Fenster“ zum Switch geöffnet. In dem Menu kann der Punkt „IP-Nummer vergeben“ gewählt und die Nummer vergeben werden. Ein Passwort ist sinnvoll, ebenso eine Zugriffsbeschränkung (Wer darf autorisiert drauf?). Wenn der Switch keine IP-Nummer hat, dann ist keine Kommunikation möglich und es kann keine Konfiguration stattfinden. Das Auslesen ist ebenfalls unmöglich.

Die Switch-IP von dieser Stunde ist 192.168.221.70.

Schritt 2

Zuweisen von VLAN-ID's zu den Ports der verschiedenen Gruppen.

Eingabeaufforderung aufrufen und folgende Einstellungen und Eingaben vornehmen:

- telnet 192.168.221.70
- menu*
- switch konfiguration*
- vlan menu*
- ✓ VLAN-ID angeben
- ✓ VLAN-Name eingeben
- ✓ Ports einstellen (Möglichkeiten: tagged, no, forbidden, untagged)
- ✓ Logout



Schritt 3

Anpingen der anderen Gruppen. (Sollte nicht möglich sein.)

Siehe auch <http://de.wikipedia.org/wiki/VLAN>

Und noch etwas: „Router verbinden VLAN's...“ ☺

* Beispiel für HP-Switch 2626